

Protokollerklärung zum TOP 8.10 der Ratssitzung am 07.07.2026

das erarbeitete Konzept hat den Fokus, mit möglichst geringer Eigenbeteiligung für die Gemeinde Nottuln einen größtmöglichen Benefit zu erzielen. Das ist den beteiligten Verwaltungskräften sehr gut gelungen und wäre bei der derzeitigen Haushaltslage ohne die Fördermittel nicht möglich.

Die Entscheidung des Rates, die Ortskernsanierung 2017 mit Aschebergsche Kurie sowie Bauabschnitt 3 (KAG-Rückforderung 400 TEUR) nicht umzusetzen und Fördermittel zurückzugeben war falsch und wird hiermit teilweise revidiert.

Jedoch ergeben sich aus der vorgelegten Lösung einige Problemstellungen, die zu beachten sind.

- Städtebauliche Entscheidung des Bürgerforums ist an dieser Stelle nicht optimal
- Absicherung der geplanten Baukosten in dieser Phase nicht möglich
- Wegfall Parkplätze, insbesondere Parken bei Veranstaltungen
- ÖPNV-Kappung C 85 Anbindung größter Ortsteil kontraproduktiv

Bei Abwägung aller Umstände stimmt die SPD-Fraktion der Beschlussvorlage zu, wenn

1. Die ÖPNV-Anbindung C85 bleibt weiterhin mit dem bisher eingesetzten großen Fahrzeug im Einsatz.
2. Die Umsetzung des Projektes Bürgerforum wird im Ausschuss Planen und Bauen eng begleitet.